0557DE 06.18

**Einbrüche wirkungsvoll verhindern:**

**Optimaler Einbruchschutz mit REHAU Smart Guard und der Glassicherungsfeder GSF**

**Ein ungesichertes Fenster kann schnell zum Einfallstor für Einbrecher werden. Mit der neuen Generation des intelligenten Alarmsystems Smart Guard und der innovativen Glassicherungsfeder GSF stellt der Polymerspezialist REHAU optimierte Sicherheitslösungen vor.**

Wenige Sekunden können ausreichen, um ungesicherte Fenster oder Türen mit einfachem Werkzeug aufzuhebeln. Mit dem innovativen Einbruchschutz Smart Guard hat REHAU bereits auf der fensterbau frontale 2018 ein System für GENEO und SYNEGO Fenster vorgestellt, das dank Sensoren Einbruchsversuche erkennt und durch Abschreckung gezielt dabei hilft, Schäden zu vermeiden. In mehreren Eskalationsstufen setzt die smarte Funktionserweiterung am Fenster akustische und optische Signale ab, um Eingriffe zu verhindern. So können schon beim Versuch, ein Fenster mit Gewalt zu öffnen, je nach Voreinstellung Rollläden geschlossen oder weitere definierte Maßnahmen eingeleitet werden. Eine neue Variante von Smart Guard, die ab dem vierten Quartal 2020 erhältlich sein wird, ist nun für alle REHAU Profilsysteme geeignet.

**Smart Guard 2 mit neuen Features**

Die neue Version des Smart Guard ergänzt das Portfolio und ist nun in einer deutlich kompakteren Bauform und mit neuen Features für alle REHAU Fenstersysteme verfügbar. Wie bereits Smart Guard 1 bietet auch die neue Variante in der Basisapplikation und den beiden Ausbaustufen plus und connect für Bauherren eine attraktive Sicherheitslösung. Die Variante System plus ist zusätzlich zur integrierten akustischen Warnung mit einer Innensirene zur Verstärkung des Alarmsignals ausgestattet. Die Version System connect lässt sich als schlüsselfertige Lösung für den Einsatz im Smart Home über eine App bedienen. Neben der bisherigen Komptabilität mit der mediola® Smart Home Lösung kann der Smart Guard nun in viele weitere Smart Home Systeme integriert werden.

**Stabile Glasanbindung dank der Glassicherungsfeder GSF**

Lassen sich Einbrecher trotz bester präventiver Maßnahmen dennoch nicht abschrecken, denkt REHAU noch einen Schritt weiter und bietet mit der neuen Glassicherungsfeder eine weitere effektive Sicherheitslösung. Hierbei handelt es sich um ein prozesssicheres, mechanisches System für Fenster. Geprüft nach DIN EN 1627: 2011 erreicht die Glassicherungsfeder GSF eine Einbruchschutzklassifizierung von RC2. Sie ermöglicht eine besonders stabile Glasanbindung und verhindert das Überhebeln der Verglasung. Die GSF lässt sich bei Fensterflügeln und im Blendrahmen von Festverglasungen einsetzen, die Anbringung erfolgt unsichtbar. Das Nachklotzen der Scheiben und der Einsatz für Baustellenverglasung ist ohne zusätzlichen Aufwand möglich. Dank der Glassicherungsfeder können Scheiben auch nach einem Glasbruch einfach ausgetauscht werden. Bei erhöhtem Sicherheitsbedarf lässt sich mit Hilfe einer Bohrschablone eine RC2/RC2N Verglasung nachrüsten. Da durch die automatisierte Verarbeitung aufwendiges Kleben entfällt, entsteht sowohl für den Verarbeiter als auch für den Monteur eine große Zeitersparnis. Die Glassicherungsfeder GSF ist voraussichtlich ab dem vierten Quartal 2020 erhältlich.

***Die REHAU Gruppe ist ein Polymerspezialist mit einem Jahresumsatz von rund 3,5 Milliarden Euro. Ein unabhängiges und stabiles Unternehmen in Familienbesitz. Rund 20.000 Mitarbeiter sind weltweit für das Unternehmen an über 170 Standorten tätig. Europaweit arbeiten rund 12.000 Mitarbeiter für REHAU, davon alleine 8.000 in Deutschland. REHAU stellt Lösungen für die Bereiche Bau, Automotive und Industrie her. Seit über 70 Jahren arbeitet REHAU daran, Kunststoffprodukte noch leichter, komfortabler, sicherer und effizienter zu machen und beliefert mit innovativen Produkten Länder auf der ganzen Welt.***

**Weitere Informationen:**

Jörg Schieder

Head of Marketing Communication Window Solutions

REHAU AG + Co, Ytterbium 4, 91058 Erlangen, DEUTSCHLAND

Tel.: +49 9131 92-5524 / Mobil: +49 151 26434524

joerg.schieder@rehau.com

**Pressekontakt:**

Simone Langenstein

Proesler Kommunikation GmbH, Karlstraße 2, 72072 Tübingen, DEUTSCHLAND

Tel.: +49 7071 234-16 / Fax: +49 7071 234-18

s.langenstein@proesler.com